

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

ATSV Oberkotzau II : ASGV Döhlau
Samstag, 17.02.2024, 18:00 Uhr

Herpich und Mittelsdorf bleiben gegen den ASGV Döhlau ungeschlagen

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des ATSV Oberkotzau II im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) gegen den ASGV Döhlau umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 27:13 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Herpich und Mittelsdorf, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Herpich / Kulke konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Schötterl / Scherer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. In vier Sätzen gewannen Mittelsdorf / Reissmann gegen Strössner / Ultsch und gaben dabei nur einen Satz her. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekam Titian Herpich bei seinem Sieg in drei Sätzen von Hans-Dieter Schötterl. Da gab es nichts zu rütteln. Mit nur einem Satzverlust ging Marco Kulke gegen Norbert Strössner durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Dann ging es beim Spielstand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Michael Mittelsdorf gelang es, Stefan Scherer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte Michael Reissmann beim 2:3 gegen Pascal Ultsch. Das Spiel verlor Reissmann dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Ultsch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. Probleme zu Beginn des Spiels musste Titian Herpich zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Zwischenzeitlich konnte Marco Kulke zwar einen Satz gewinnen, verlor wenig später das im Vorhinein als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Hans-Dieter Schötterl aber trotzdem klar mit 6:11, 11:5, 8:11, 8:11. Mit nur einem Satzverlust ging Michael Mittelsdorf gegen Pascal Ultsch durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Seit Beginn der Serie hat Ultsch damit nun 8 Siege bei gleichzeitig 4 Niederlagen zu verzeichnen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Stark im Hintertreffen war Michael Reissmann nach einem Zweisatzrückstand, machte Stefan Scherer dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch in fünf Sätzen. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Scherer nun 2 Siege und 14 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der ATSV Oberkotzau II nun 11 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der ASGV Döhlau nach der Niederlage jetzt 4 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Bad Steben II (ATSV Oberkotzau II) bzw. gegen den SV Marlesreuth (ASGV Döhlau).

Statistik:

ATSV Oberkotzau II

Doppel: Herpich / Kulke 1:0, Mittelsdorf / Reissmann 1:0

Einzel: T. Herpich 2:0, M. Kulke 1:1, M. Mittelsdorf 2:0, M. Reissmann 1:1

ASGV Döhlau

Doppel: Schötterl / Scherer 0:1, Strössner / Ultsch 0:1

Einzel: N. Strössner 0:2, H. Schötterl 1:1, P. Ultsch 1:1, S. Scherer 0:2